

Fachdidaktische Hinweise zu Kapitel 3, Lerneinheit 2 „Wettbewerbspolitik in Österreich und der EU“

Einleitende Informationen zum Thema

Es ist kein Zufall, dass innerhalb des gemeinsamen Marktes der EU ein uneingeschränkter Wettbewerb bzw. eine funktionierende Wettbewerbspolitik eine Schlüsselrolle spielt. Die Kommissarin/Der Kommissar für Wettbewerb ist ein Mitglied der Europäischen Kommission und die ihr/ihm unterstehende Generaldirektion Wettbewerb hat weitreichenden Einfluss sowohl bei der Genehmigung von Subventionen durch Mitgliedstaaten als auch bei der Fusions- und Monopolkontrolle. Der Wettbewerb zwischen den Unternehmen stellt die wichtigste Voraussetzung für einen funktionierenden Markt dar und zeichnet sich, wie der nachfolgende Textauszug vermittelt, durch eine Reihe von Vorzügen aus.



Hinweis:
Die PowerPoint Präsentation zu dieser Lerneinheit finden Sie im M-BOOK online unter Zusatzmaterialien.

Warum ist Wettbewerbspolitik so wichtig für Verbraucher und Unternehmer?

- **Höhere Effizienz:** Wettbewerbspolitik regt Unternehmegerist und Effizienz an, schafft mehr Auswahl für die Verbraucher, senkt die Preise und verbessert die Qualität.
- **Günstige Preise für alle:** Ein hoher Marktanteil lässt sich am einfachsten über den Preis erzielen. In einem wettbewerbsorientierten Markt sinken die Preise. Dies hat nicht nur für die Verbraucher Vorteile. Allgemein erschwingliche Produkte erhöhen den Kaufanreiz und stimulieren so die Produktion, was eine generelle Konjunkturverbesserung zur Folge hat.
- **Höhere Qualität:** Der Wettbewerb hält Unternehmen dazu an, die Qualität ihrer Waren und Dienstleistungen zu verbessern, um mehr Kunden zu gewinnen und ihren Marktanteil zu erhöhen. Qualität zeigt sich in unterschiedlicher Weise: Produkte mit längerer Lebensdauer oder besserer Funktionsfähigkeit; besserer Kundendienst oder technische Unterstützung; freundlicherer und besserer Service.
- **Größere Auswahl:** In einem wettbewerbsorientierten Markt versuchen Unternehmen, Produkte zu entwickeln, die sich vom Rest abheben. Dies erweitert die Auswahl, sodass Verbraucher genau das Produkt finden können, das ihren Preis- und Qualitätsvorstellungen entspricht.
- **Innovation:** Um Auswahl schaffen und bessere Produkte herstellen zu können, müssen Unternehmen innovativ sein – ob bei der Produktkonzeption, dem Design, den Herstellungsmethoden, dem Serviceangebot oder in anderen Bereichen.
- **Mithalten auf den Weltmärkten:** Der Wettbewerb in der EU hilft europäischen Unternehmen, auch außerhalb der Europäischen Union stärker aufzutreten und sich gegen Konkurrenten auf dem Weltmarkt durchzusetzen.

Quelle: http://ec.europa.eu/competition/consumers/why_de.html (leicht verändert)

Fachdidaktische Hinweise für den Unterricht

Zu 1: : Welche Bedeutung hat der Wettbewerb in der Marktwirtschaft?

Mithilfe der PPT-Folie „Welche Bedeutung hat der Wettbewerb in der Marktwirtschaft?“ können die einzelnen Vorteile (= Wettbewerbsfunktionen) – am besten veranschaulicht mit ergänzenden Beispielen – lebendig vorgestellt werden.



PowerPoint-Folie
Welche Bedeutung hat der Wettbewerb in der Marktwirtschaft?

Zu 2: Warum wird der Wettbewerb eingeschränkt?

Es ist wenig überraschend, dass viele Menschen und damit zusammenhängend auch Unternehmen versuchen, dem Wettbewerb auszuweichen. Anhand von Metaphern, Karikaturen bzw. Bildern (z. B. „Ruhekissen“ versus „Kletterwand“) könnte den Schülerinnen/Schülern vermittelt werden, warum in vielen Lebensbereichen – und damit auch in der Wirtschaft – die Tendenz besteht, Konkurrenz bzw. Wettbewerb zu vermeiden (vgl. auch Textauszug „Die Vermeidung der Konkurrenz“, Schülerbuch, S. 101).

Zu 3: Wie wird der Wettbewerb eingeschränkt?

Die unterschiedlichen Ziele bzw. vielfältigen Möglichkeiten den Wettbewerb auf der staatlichen Ebene und auf der Unternehmensebene zu beschränken können mithilfe der beiden PPT-Folien „Wettbewerbsbeschränkungen – (staatliche Ebene und Unternehmensebene“ überblicksartig dargestellt werden. Sinnvollerweise sollte jede der einzelnen Wettbewerbsbeschränkungen anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht werden.

Möglicher Arbeitsauftrag:

Die Schüler/innen könnten in den Wirtschaftsteilen österreichischer Tageszeitungen nach Berichten bzw. Grafiken suchen, in denen Wettbewerbsbeschränkungen auf staatlicher Ebene bzw. auf Unternehmensebene beschrieben werden. Es empfiehlt sich, für diesen Rechercheauftrag (mit anschließender Aufarbeitung im Klassenverband) einen Zeitraum von mehreren Wochen anzusetzen.

Tageszeitungen können kostenlos (in Klassenstärke) über den Verein „Zeitung in der Schule“ (ZiS) bezogen werden. (Adresse: Schottenring 12/5, 1010 Wien, Tel. 01/533 61 78 E-Mail: office@zis.at, Homepage: www.zis.at)

Zu 4: Welche Institutionen sichern Wettbewerb?

Anhand der PPT-Folie „Welche Institutionen sichern den Wettbewerb?“ können den Schüler/innen erste grundlegende Informationen vermittelt werden, wer für die Sicherung des Wettbewerbs auf nationaler und europäischer Ebene zuständig ist.

Zu 5: Welche Bereiche umfasst die Wettbewerbspolitik der EU?

Die sechs Bereiche der Wettbewerbspolitik der EU werden mithilfe der PPT-Folie „Welche Bereiche umfasst die Wettbewerbspolitik der EU?“ nicht nur theoretisch, sondern auch an konkreten aktuellen Fallbeispielen veranschaulicht.



PowerPoint-Folien
Wettbewerbsbeschränkungen (staatliche Ebene und Unternehmensebene)



PowerPoint-Folie
Welche Institutionen sichern den Wettbewerb?



PowerPoint-Folie
Welche Bereiche umfasst die Wettbewerbspolitik der EU?